Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09241011

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Frankenberger Straße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Oederan * 608

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; in der Mitte des 19. Jh. als Färberei genutztes Anwesen von stadtentwicklungsgeschichtlichem und städtebaulichem Wert

Denkmaltext

1809 ist als Eigentümer des Hauses Benjamin Adolph Böhme urkundlich belegt, der möglicherweise auch der Bauherr des Hauses sein könnte. Der Baubefund lässt eine Bauzeit um 1800 oder kurz danach als möglich erscheinen. 1912 befand es sich im Eigentum des Maurermeisters Johann Christoph Helbig, der es bereits zwei Jahre später an den Tuchmacher Carl Gottfried Mathesius verkaufte, der offensichtlich in den Hofgebäuden eine Färberei betrieb (lt. urkundlichem Beleg aus dem Jahr 1852 war er im Besitz eines Färbereigebäudes, zweier kupferner Färberkessel, eines Holzschuppens, eines Eingangsgebäudes und dreier Webstühle). Das als Eingangsgebäude bezeichnete Vorderhaus diente ihm vermutlich als Wohnhaus. Der zweigeschossige Putzbau über fünf Achsen weist die für das beginnende 19. Jh. typischen Gestaltungsmerkmale auf. 1995 wurde es denkmalgerecht saniert, so dass es heute noch Zeugnis ablegt vom kleinstädtischen Bauwesen des beginnenden 19. Jahrhundert. Der Denkmalwert ergibt sich vor allem aus dem baugeschichtlichen und dem städtebaulichen Wert als Teil eines zeitgleich entstandenen Straßenzuges.

LfD/2012

Datierung um 1800 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXIX/63/3**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 09241011 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.